

## **Jahresbericht**

des Vorstandes für das Jahr 2020 und den Zeitraum 01- 06 / 2021

### **Einleitung:**

Dieser Bericht legt zwar über die Arbeit und die Entwicklung des Vereins Rechenschaft ab, aber er beschreibt auch den „Ausnahmestand“ unter den Bedingungen der „Corona-Pandemie“!

- der gesamte Berichtszeitraum war charakterisiert durch Einschränkungen der Vereinsarbeit (ab 16. März 2020 – begannen Einschränkungen an den Schulen)
- ungeachtet dessen kann eingeschätzt werden:
  - . der Verein hat sich über den gesamten Zeitraum als „stabil“ erwiesen
  - . die Mitglieder haben im Wesentlichen ihre Mitgliedschaft aufrechterhalten
  - . die Verbindung zu den Schulen konnte durchgängig aufrechterhalten werden
  - . die Mitglieder wurden durch aktuelle Informationen, soweit überhaupt möglich, auf dem Laufenden gehalten
- der Vorstand war durchgängig bemüht diese Umstände zu beherrschen und für die Vereinstätigkeit anzupassen,
- vorausschauend hat der Vorstand, soweit möglich und absehbar, sich Schritte nach Beendigung des Lockdowns konzeptionell überlegt und deren Umsetzung vorbereitet

### **Fazit:**

- alle Beteiligten hatten und haben sich mit völlig neuen Bedingungen auseinanderzusetzen
- damit stellte und stellt sich für alle ein völlig neuer Anspruch dar!
  - . dies betraf jeden Einzelnen mit der Entscheidung, wie er mit der Situation umgeht
  - . dies betraf in gleicher Weise den Vorstand, wie er den Verein in seinem Bestand erhält und dabei die Mitglieder einbezieht
- der Vorstand schätzt ein, dass dies gelungen ist und davon ausgegangen werden kann:
  - . für die Zukunft besteht eine solide Basis für den Verein und seine Mitglieder um die Arbeit erfolgreich fortsetzen zu können
  - . die bestehende Struktur kann in ihrem „Status Quo“ aufrecht erhalten bleiben
  - . darüber hinaus kann eine vorsichtige punktuelle Erweiterung in angemessenen Schritten unter Beachtung der personellen und logistischen Möglichkeiten begonnen werden.

### **Mitgliederentwicklung:**

- . Mitgliederzahlen: - Anzahl: 35 ordentl. / 9 außerordentl. Mitglieder
  - Zugänge: 8  
(Teilnehmer am 8. LG)
  - Abgänge: 3
  - Statusänderung: 3  
(ordentliche in außerordentliche Mitglieder)
- . Vorstand: ein Mitglied im Berichtszeitraum verstorben, große Anteilnahme durch die Mitglieder.
- . Ausbildung neuer Mitglieder:
  - .. musste ausgesetzt bzw. verschoben werden (jetzt für Sept. – Dez. 21 geplant)
  - .. Mitgliedergewinnung läuft an, muss jedoch spätestens ab Juli//August massiv intensiviert werden;  
aktueller Stand: potenzielle Teilnehmer am 9. LG: 7 Bewerber
  - .. Strukturweiterungen, wie bereits erwähnt,
    - . im Bereich Sondershausen: konkrete Vorabsprachen zur Teilnahme an der Ausbildung 9. LG;
    - . Bereich Suhl/Schmalkalden: erste Kontakte und Ausloten von Möglichkeiten

### **Öffentlichkeitsarbeit/Fundraising:**

- war nur eingeschränkt möglich; muss jetzt wieder angeschoben werden; folgende Aktivitäten/Maßnahmen dennoch durchgeführt:
  - . Gespräch Vorstand des Vereins mit der Staatssekretärin im Th. Ministerium f. Bildung, Kultur u. Sport zur Vorstellung unserer Arbeit und der Bitte um Unterstützung am 24.06.21
  - . Einladung und Teilnahme durch den Vorstand an einem Zoom-Meeting mit der Referatsleiterin, Referat Seniorenarbeit im TMASGFF zum Beginn der Arbeit an den Schulen nach Beendigung des Lockdowns
  - . Teilnahme an einer Talkrunde der Thüringer Medienanstalt am 22.03.21 zur Arbeit des Vereins unter den Bedingungen der Pandemie durch 2 Vorstandsmitglieder (wurde eine Woche im „Offenen Kanal“ Gera gesendet und in die Mediathek der Th. Medienanstalt eingestellt – Dauer ca. 40 Minuten)
- . weitere Aktivitäten:
  - .. schriftliche Information an alle Netzwerkpartner zur Vereinstätigkeit nach Beendigung des Lockdowns
  - .. Artikel in der Mieterzeitung der GWG „Elstertal“ – mit dem Ergebnis: Meldung einer Bewerberin für 9. LG
  - .. Veröffentlichungen in der Presse OTZ Gera und in Schmölln/Altenburg
  - .. Beitrag im MDR -Thüringen-Journal für September ist abgesprochen und vereinbart

**Arbeit an den Schulen:**

- . 18 Schulen; . Gera
  - . Schmölln
  - . Altenburg
  - . Greiz
  - . Weida (Prüfung in der GS, ob die Fortsetzung der Arbeit im September weiter realisiert werden kann)
- . die personelle Besetzung der einzelnen Teams bedarf einer Prüfung, Konkretisierung/ teilweisen Neubesetzung
- . Ansätze für eine Erweiterung sind vorbereitet:  
(betrifft Sondershausen und Suhl/Schmalkalden, wie bereits dargelegt)
  
- Situation an den Schulen:
  - . Die Feedbacks von den Schulleitern/innen machen in Summe deutlich:
    - .. unsere Arbeit ist mehr denn je gefragt und dringend notwendig
    - .. die Konflikte haben im Ergebnis von Homeschooling, Wechselunterricht und teilweisen Totalausfall an Umfang und Schärfe zugenommen
    - .. bei den niedrigen Klassenstufen müssen die Schüler/innen erst wieder an eine geregelte Struktur gewöhnt werden; bei den höheren Klassenstufen haben sich gewisse Gewöhnungseffekte zum täglichen Leben mit Homeschooling bzw. Unterrichtsausfall ausgebildet, die überwunden werden müssen.
    - .. Bei den Gesprächen mit den Schulleitern/innen wurde deutlich, dass diese zum Teil infolge der aktuellen Situation verunsichert, überfordert und frustriert sind, weil:
      - unklare zentrale Regelungen und Vorgaben über einen längeren Zeitraum
      - demgegenüber jedoch volle Verantwortung für die Organisation und Durchsetzung aller Maßnahmen
  
- Diese Situation ist nicht von uns zu beeinflussen oder zu verantworten. Sie tangiert jedoch unsere Arbeit an den Schulen. Deshalb sollten wir uns darauf einstellen, vertrauensvoll mit den Schulleitern/innen zusammenarbeiten und Verständnis für deren Situation aufbringen.
- Darüber hinaus müssen wir jederzeit mit schnellen, sprunghaften Veränderungen infolge der Pandemieentwicklung rechnen!

## **Finanzierung:**

- . Finanzbericht 2020 (Beschluss der JHV)  
(Vorstellung und Erläuterung durch Kassenwartin)
  
- . Finanzplanung 2021 (Beschluss der JHV)  
(Vorstellung und Erläuterung durch Kassenwartin im Anschluss)
  
- . Nutzung von FM:
  - .. Antrag zur Finanzierung der Ausbildung des 9.LG ist für 2020 zurückgezogen worden; für 2021 neu gestellt.  
(Vorbeginn-Bescheid durch GfAW liegt vor, damit ist von der Bewilligung auszugehen)
  
- . Nutzung Schulbudget:
  - .. ursprünglich waren für die Inanspruchnahme 10 Schulen vorgesehen und entsprechende Verträge vorbereitet; diese Vorhaben konnten infolge der Pandemie und auch wesentlich durch bürokratische Hürden nur teilweise realisiert werden
  - .. lediglich für 3 Schulen konnten Leistungen abgerechnet werden!
  - .. für das kommende Schuljahr sind Verträge für weitere 6 Schulen vorbereitet. Deren Realisierung hängt wesentlich vom Infektionsgeschehen an den Schulen im Verlaufe des Schuljahres und den bürokratischen Abläufen ab. Zur Abwicklung der Verträge wurde uns eine deutliche Entbürokratisierung und Vereinfachung der Abläufe bei unserem Gespräch mit der Staatssekretärin zugesagt.
  
- . Abschließend muss zu den zahlreichen Fragen und Problemen dennoch festgestellt werden, dass die Generierung von finanziellen Mitteln über das Schulbudget ein wichtiges zweites Standbein für die finanzielle Basis des Vereins ist und bleibt!  
Deshalb wird auch die Projektfinanzierung über ausgewählte Schulen, wie bereits dargestellt für das Schuljahr 2020/21 abgeschlossen und im neuen Schuljahr 2021/22 erneut beantragt. Der Vorstand möchte deshalb an die Teams an den einbezogenen Schulen die Bitte um aktive Unterstützung und Mitarbeit richten!
  
- . Fundraising: (Generierung von Spendengeldern und Gewinnung von Sponsoren)
  - .. in diesem Bereich war bedingt durch die Corona-Pandemie, wenn überhaupt, nur ein sehr eingeschränktes Agieren möglich
  - .. hier gilt es nach Beendigung der Einschränkungen vorhandene Kontakte erneut zu aktivieren und zu pflegen sowie neue Möglichkeiten zu erschließen

Im Ergebnis ist für den Bereich Finanzierung festzustellen:

Die Finanzierung des Vereins ist für die Zukunft gesichert und steht auf einer soliden Basis.

**Arbeit des Vorstandes:**

- die Arbeit des Vorstandes war unter den bereits genannten außergewöhnlichen Bedingungen der Pandemie auf die Erfüllung der Aufgaben lt. Satzung ausgerichtet

Im Ergebnis schätzt der Vorstand ein, dass es ihm gelungen ist durch diese schwierige Zeit zu führen und vor allem Dank des Engagements und der Haltung aller Mitglieder die Existenz des Vereins auch für die Zukunft zu sichern!

**Dies ist keine Selbstverständlichkeit! Darauf sollten wir gemeinsam stolz sein!**

- mit Blick in die Zukunft hat sich der Vorstand mit der personellen Besetzung des neuen Vorstandes befasst und sie vorbereitet mit dem Ziel:  
.. eine stabile Arbeit zu sichern  
.. die Arbeit auf breite Schultern zu verteilen und die Erfüllung der Aufgaben zu sichern  
.. wir bitten alle Mitglieder den heute zu wählenden Vorstand tatkräftig zu unterstützen und an der Erfüllung der Aufgaben aktiv mitzuarbeiten!

**Abschließend die Bitte des Vorstandes an die JHV:  
Entlastung des Vorstandes für die 2020/21 geleistete Arbeit!**

**Der Vorstand**